LÜDINGHAUSEN

Niederschrift
(öffentlicher Teil)

über die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.09.2005

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung*:*

Öffentlicher Teil:

1. IHK-Studie "Die demographische Herausforderung"
   Vorlage: Stb./007/2005
2. Sanierung der Burgschule in Ascheberg-Davensberg
   Vorlage: FB 4/037/2005
3. Endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet "Paterkamp Süd-West"
   hier: Bürgerantrag von Anwohnern der Straßen Heuerlingsweg, Drei-Felder-Weg und Rübenkamp von Juni 2005
   Vorlage: FB 2/053/2005
4. Widmung von Gemeindestraßen
   Vorlage: FB 3/209/2005
5. Bürgerantrag von 22.08.2005
   hier: Verkehrsbelastung Valve (B 58)
   Vorlage: FB 3/210/2005
6. Berichte
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Personalangelegenheit
   Beförderung eines Stadtamtsrates zum Stadtverwaltungsrat
   Vorlage: FB 1/064/2005
9. Personalangelegenheit
   Beförderung eines Stadtverwaltungsrates zum Stadtoberverwaltungsrat
   Vorlage: FB 1/065/2005
10. Grundstücksangelegenheiten
    hier: Abschluss eines Grundstücksvertrages über eine Grundstücksfläche im Bereich "Valve-Südwest"
    Vorlage: FB 2/058/2005
11. Grundstücksangelegenheiten
    hier: Festlegung der Verkaufspreis für Wohnbaugrundstücke im Baugebiet "Paterkamp Süd-Ost I" bzw. "Paterkamp Süd-Ost II"
    Vorlage: FB 2/057/2005
12. Berichte
13. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) IHK-Studie "Die demographische Herausforderung"
Vorlage: Stb./007/2005

Bürgermeister Borgmann begrüßt Herrn Prof. Dr. Bodo Risch von der IHK Nord Westfalen. Herr Prof. Dr. Risch berichtet über die Auswirkungen der demographischen Veränderungen auf Kaufkraft, Einzelhandelsumsätze und verbraucherorientierte Infrastruktur. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss nutzen die Ausschussmitglieder die Gelegenheit, um Fragen zu stellen.

TOP 2) Sanierung der Burgschule in Ascheberg-Davensberg
Vorlage: FB 4/037/2005

Herr Dr. Scheipers erläutert den Sachverhalt.

Stv. Weiand berichtet von den Beratungen im Sonderschulausschuss. Die Diskussion sei aufgrund der engen Haushaltslage sehr schwierig. An einer Investition gehe aber kein Weg vorbei. Er legt dar, dass die Schule z. Zt. unter sehr schwierigen Umständen hervorragende Arbeit leiste. Zu klären sei nun, wie lange die Schule eine Bestandsgarantie habe. Eine schriftliche Zusage der Schulaufsichtsbehörde solle eingeholt werden. Dem stimmen auch Stv. Schwarzenberg und Stv. Schlütermann zu. Des Weiteren müsse über die Art der Realisierung (Kauf/Miete) entschieden und die Möglichkeiten einer weitergehenden Nutzung des Gebäudes aufgezeigt werden.

Auch Stv. Mönning ist der Ansicht, dass die derzeitige Situation untragbar sei. Der Kauf eines Gebäudes erscheine ihm als die sinnvollere Alternative.

Vor dem Hintergrund der Unsicherheit und der derzeitigen Haushaltssituation erkundigt sich Stv. Schlütermann nach einer Sanierungsmöglichkeit des alten Pavillons. Herr Bruns erklärt, dass zwar eine neue Heizung eingebaut und das Flachdach saniert werden könne, dies aber an der geruchlichen Situation und dem Raumbedarf nichts ändern würde. Dem schließt sich Stv. Weiand an. Auch Herr Dr. Scheipers äußert gesundheitliche Bedenken bei der Weiternutzung des vorhandenen Pavillons.

Stv. Möllers erkundigt sich nach der Möglichkeit eines Investorenmodelles. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass ein Investor in Davensberg oder Ascheberg nicht gefunden werden konnte. Herr Dr. Scheipers fügt hinzu, dass auch in Lüdinghausen kein Investor für eine Laufzeit von unter 20 Jahren zu Verfügung stehe. Auf Anfrage von Stv. Schlütermann erklärt Bürgermeister Borgmann, dass die Errichtung einer Wohnimmobilie mit späterer Umnutzung aufgrund des Standortes nicht in Frage komme.

Auch Stv. Spiekermann-Blankertz spricht die weiteren Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes an. Herr Bruns erklärt, dass diese Möglichkeiten noch nicht bekannt seien. Mit der Gemeinde Ascheberg müsse ggf. eine Abfindung ausgehandelt werden.

Stv. Dr. Waldt erkundigt sich nach einer möglichen Verlegung des Standortes nach Lüdinghausen. Bürgermeister Borgmann verdeutlicht, dass das Problem in Davensberg nur bei einem Pavillon liege und deshalb dort Lösungsmöglichkeiten gesucht werden müssten. Die Frage von Stv. Mönning, ob in Lüdinghausen noch Schulraum für diese Nutzung vorhanden sei, verneint er. Hinsichtlich der Bestandsgarantie sagt er ein Schreiben an die Bezirksregierung zu. Die anschließende Nutzungsmöglichkeit des neuen Pavillons müsse die Gemeinde Ascheberg klären.

Stv. Weiand wendet ein, dass die anschließende Nutzungsmöglichkeit schon jetzt - vor der Entscheidung - geklärt werden müsse.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird auf die kommende Ratssitzung vertagt.

TOP 3) Endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet "Paterkamp Süd-West"
hier: Bürgerantrag von Anwohnern der Straßen Heuerlingsweg, Drei-Felder-Weg und Rübenkamp von Juni 2005
Vorlage: FB 2/053/2005

Stv. Spiekermann-Blankertz befürwortet den Bürgerantrag, da bis auf ein Haus alle weiteren fertiggestellt seien. Herr Tuschmann erwidert, dass der Drei-Felder-Weg nur einseitig bebaut sei. Bürgermeister Borgmann warnt davor, bei den Bürgern Erwartungen zu wecken, die evtl. nicht eingehalten werden könnten.

Die Antragsteller begründen ihren Antrag damit, dass sie die Erschließungskosten bereits bezahlt hätten und nun auch die Fertigstellung der Straßen erfolgen müsse. Auch sei die Sicherheit der Kinder wichtig. Die versprochenen Geschwindigkeitsmessungen seien nicht durchgeführt worden. Der Schutz der Kinder ist auch für Stv. Schwarzenberg ein wichtiges Argument.

Stv. Dr. Waldt zeigt Verständnis für die Bürger. Er verdeutlicht aber auch, dass die Stadt Opfer einer Finanzsituation sei, die sie nicht zu verantworten habe. Dem schließt sich Bürgermeister Borgmann an. Insbesondere durch den vor kurzem zu verzeichnenden Ausfall eines großen Gewerbesteuerzahlers seien die Finanzen sehr unsicher geworden.

Herr Tuschmann berichtet, dass theoretisch 2007 mit dem Ausbau begonnen werden könne, unabhängig von der Erschließung des restlichen Baugebietes.

Stv. Schlütermann will sich für den Ausbau des Baugebietes einsetzen. Es gebe Bestimmungen, wann ausgebaut werden müsse.

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, den Bürgerantrag im Rahmen der Haushaltsplanberatung für das Haushaltsjahr 2006 erneut zur Beratung vorzulegen.

- einstimmig -

TOP 4) Widmung von Gemeindestraßen
Vorlage: FB 3/209/2005

Beschluss:
Der HFA empfiehlt dem Rat, die nachstehend aufgeführten Straßen als “Gemeindestraßen” dem öffentlichen Verkehr im Sinne der §§ 2 und 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW in der derzeit gültigen Fassung zu widmen:

- Nelly-Sachs-Straße
- Käthe-Kollwitz-Straße
- Marie-Curie-Straße
- Bertha-von-Suttner-Straße
- Gertrud-Bäumer-Straße
- Gertrud-von-Le-Fort-Straße

- einstimmig -

TOP 5) Bürgerantrag vom 22.08.2012
hier: Verkehrsbelastung Valve (B 58)
Vorlage: FB 3/210/2005

Stv. Schwarzenberg erkundigt sich, ob eine Verkehrszählung an der B 58 vor und nach Einführung der Maut durchgeführt worden sei. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass im Jahr 2000 und aktuell in 2005 Zählungen durchgeführt werden.

Beschluss:
Der Antrag des Eingabeführers A, hinsichtlich der Verkehrsbelastung der Valve und damit verbundener Beeinträchtigungen wird gemäß § 5 Absatz 2 der Hauptsatzung an den Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Coesfeld, als Straßenbaulastträger und zuständige Stelle mit der Bitte um Verbesserung der Verkehrssituation weitergeleitet.

- einstimmig -

TOP 6) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 7) Anfragen

a) Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach dem Bericht über die Vorbereitungen der Stadt Lüdinghausen für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass dieser für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im November vorgesehen sei.

b) Stv. Breuer berichtet von einem Zeitungsartikel in den Westfälischen Nachrichten vom 10.09.05 zum Thema Gaspreiserhöhung und fragt nach, mit welchem Ergebnis in der Bürgermeisterkonferenz darüber diskutiert worden sei. Bürgermeister Borgmann berichtet, dass der Vorstand der RWE sich gemeldet habe und in einem gemeinsamen Gespräch im Oktober die Gründe für die Gaspreiserhöhung erläutern werde.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18.55 Uhr geschlossen

Bürgermeister Richard Borgmann	Christiane Meermöller
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 13.09.2005

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Grube, Franz Hermann	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiand, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	außer TOP 4
Mönning, Peter	

FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	

von der Verwaltung

Bruns, Winfried	nur TOP 1 + 2
Kortendieck, Matthias	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

Gäste

Risch, Bodo Prof. Dr.	nur TOP 1

Entschuldigt: